

Electuarium e Cautschuc HANNON.		Emplastrum Resinae Pini cum Resina elastica LA VIGNE.		
Rp.	Cautschuc terebinthinati	5,0	Rp. Resinae elastic. conc.	35,0
	Succi Sambuci inspiss.	50,0	Aetheris Petrolei	13,0
	Olei Amygdalarum amar. gutts. V.		Leni calore solutis adde	
3—4 Mal täglich 1 Theel.			Resinae Pini	300,0
Electuarium e Cauchue VARICK CALVER.		Cerae flavae		
Rp.	Cautschuc minutum concis.	2,5	Glycerini	3,0
	Olei Terebinthinae rectif.	5,0		
Solve leni calore, adde				
Sacchari pulveratii	45,0			
Mellis depurati	75,0			
		Pillulas Resinae elasticae.		
		Benzol-Kautschuköl wird zum Sirup eingedampft, mit Bolus Armena zur weichen Masse angestossen, diese ausgerollt und auf der erwärmten Pillenmaschine scharf abgeschnitten, sodass die Pillen keiner weiteren Abrundung bedürfen.		

Alma von E. MÜLLER, ein Hühneraugenmittel, ist Kautschukheftplaster mit einer Salicylpasta.

ALLCOCK's poröses, stärkendes Pflaster ist ein durchlochtes Kautschukplaster.

Corn-Extirpators sind Hühneraugenpflaster aus dünnen Kautschukscheiben.

Heveenoid von HENRY GERNER, eine pat. Kautschukmasse, besteht aus Kautschuk, Kampher, Schwefel und wenig Kalk oder Glycerin (Ind.-Bl.).

Künstlicher Kautschuk (FENTON's Patent) wird aus leicht oxydabaren Oelen (Lein-, Baumwollsamenöl), Theer und verd. Salpetersäure, durch Erhitzen u. s. w., erzeugt. Kautschukähnliche Masse, die sich vulkanisieren lässt.

MATHEW's Anstrich für Holz- und Metalldächer soll Kautschuk, Leinöl und Graphit enthalten.

Paraplaste nach UNNA, von BEIERSDORF in Hamburg, ist eine neue Art wasserdichter Pflaster, deren Grundlage aus einseitig mit Kautschuklösung bestrichenem, vulkanisierten Baumwollstoff besteht.

Proteetin, sterile, wasserdichte Wundvorlage, ist dünnes, mit Kautschuklösung getränktes Seidenpapier.

Rostschutzmittel von BECHERT wird aus Kautschuk und den aus Braunkohlen, Torf etc. destillirten Röhölen hergestellt.

Weisses Kautschukheftplaster von BEIERSDORF, von besonderer Klebkraft, enthält 40 Proc. Zinkoxyd.

Centaurea.

Gattung der Compositae — Cynareae — Centaureinae.

Centaurea Cyanus L. (Kornblume, Roggenblume, Bluet, Blue battle).

Im Orient und in Europa, besonders in Kornfeldern.

Verwendung finden die aus den Köpfchen genommenen Einzelblüthen von schöner, blauer Farbe. Die grösseren Randblüthen meist geschlechtslos, grösser, strahlend; die Scheibenblüthen zwittrig. Antheren ungeschwänzt.

Die getrockneten Blüthen (*Flores Cyani, Capitule de Bluet, Capitule de Barreau [Gall.]*) werden kaum als Arzneimittel, sondern zur Verschönerung von Species benutzt.

Centaurea Jacea L. liefert Flores, Herba und Radix Jaceae nigrae seu Carthami silvestris.

Centaurea Calcitrappa L. liefert Herba, Radix und Fructus Calcitrappae seu Candui stellatae.

Centaurea montana L. liefert Flores Cyani majoris.

Centaurea Centaurium L. vergl. Centaurium.

Centaurea solstitialis L. liefert Radix Spinae solstitialis.

Centaurea Behen L. liefert die im Orient hochberühmte weisse Behenwurzel, die gegenwärtig zuweilen nach Europa kommt.